Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

WISSENSCHAFTLICHE:R MITARBEITER:IN IM PROJEKT „SFB 1615 – SMART REACTORS“ § 28 ABS. 3 HMBHG

Einrichtung: Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften (Fachbereich Chemie), Institut für Technische und Makromolekulare Chemie
Wertigkeit: EGR. 13 TV-L
Arbeitsbeginn: 01.05.2024, befristet bis 30.06.2027 (auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz)
Bewerbungsschluss: 08.03.2024
Arbeitsumfang: Teilzeit
Wochenstunden: 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

Ihre Aufgaben

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Eine der aktuell größten Herausforderungen unserer Gesellschaft stellt die zukünftige Versorgung mit Energie und Chemiegrundstoffen auf Basis nachwachsender Rohstoffe dar. Eine dauerhafte und flexibel gestaltbare Verfügbarkeit von Energierohstoffen bildet somit die Basis für eine hochentwickelte Industriegesellschaft der Zukunft.

Die Arbeitsgruppe Albert beschäftigt sich in enger Zusammenarbeit mit industriellen und akademischen Partner:innen mit der Substitution fossiler Basischemikalien durch Chemiegrundstoffe auf Basis nachwachsender Rohstoffe.

Für die Verstärkung unseres wissenschaftlichen Teams suchen wir eine:n engagierte:n Chemieingenieur:in, Verfahrenstechniker:in oder Technische:n Chemiker:in.

Schwerpunkte der Forschungstätigkeit soll auf der Konzeptionierung, dem Aufbau und der Inbetriebnahme von Hochdruck-Anlagen sowie dem sicheren Betrieb und der Betreuung von vollkontinuierlichen Miniplants liegen. Im Rahmen mehrerer Projekte planen und betreiben wir verschiedene Mehrphasenreaktoren, welche u. a. mit neuartigen Reaktorkonzepten (Jetloop-Reaktoren) und Recycling-Einheiten (z. B. Membrantrennung) ausgestattet sind. Mit der erfolgreichen Inbetriebnahme und der Charakterisierung der Miniplants soll der Übergang von Batch- zum kontinuierlichen Betrieb ermöglicht werden. Reaktionstechnische Studien, um den Einfluss verschiedener Prozessparameter auf die Reaktorleistung und die Raum-Zeit-Ausbeute zu ermitteln, sollen anhand verschiedener Modellreaktionen durchgeführt werden. Hierbei sollen gezielt Reaktionssysteme untersucht werden, welche die Substitution fossiler Basischemikalien durch Chemiegrundstoffe auf Basis nachwachsender Rohstoffe ermöglichen. Auch die Etablierung verschiedener Methoden für die Analytik der Flüssig- und Gasphasenprodukte ist Bestandteil der ausgeschriebenen Stelle.

Ihr Profil

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums.

Diese Stelle ist bevorzugt für Mitarbeiter:innen mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium im Chemieingenieurwesen, in der Verfahrenstechnik oder der Technischen Chemie. Hierbei sind explizit auch Bewerbungen von Absolvent:innen einer Fachhochschule erwünscht. Erfahrungen im Arbeiten in chemischen Laboratorien sowie Vorkenntnisse in der chemischen Reaktionstechnik oder technischen Chemie sind notwendig. Ebenso sind Erfahrungen im Arbeiten mit (Hoch-)Drucksystemen sowie mit Sauerstoff und der dazugehörigen sicherheitstechnischen Ausbildung/Schulung von Vorteil. Darüber hinaus sind theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Bereich der Auslegung, Konstruktion und dem sicheren Betrieb von Laboranlagen vorteilhaft. Ebenso sind Kenntnisse der Membrantrennung erwünscht.

Wir bieten Ihnen

- Sichere Vergütung nach Tarif
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersvorsorge
- Attraktive Lage
- Flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Gesundheitsmanagement
- Bildungsurlaub
- 30 Tage Urlaub/Jahr

Die Exzellenzuniversität Hamburg gehört zu den forschungsstärksten Wissenschafts- und Bildungseinrichtungen Deutschlands. Durch Forschung und Lehre, Bildung und Wissenstransfer auf höchstem Niveau fördern wir die Entwicklung einer neuen Generation verantwortungsbewusster Weltbürger:innen, die den globalen Herausforderungen unserer Zeit gewachsen ist. Mit unserem Leitmotiv „Innovating and Cooperating for a Sustainable Future“ gestalten wir die Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnerinstitutionen in der Metropolregion Hamburg und weltweit. Wir laden Sie ein, Teil unserer Gemeinschaft zu werden, um gemeinsam mit uns einen nachhaltigen und digitalen Wandel für eine dynamische und pluralistische Gesellschaft zu gestalten.

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Frauen in der Stellenkategorie der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG), unterrepräsentiert. Wir fordern Frauen daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten bewerbenden Personen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Hinweis zur Bewerbung

Kontakt

Prof. Dr.-Ing. Jakob Albert
jakob.albert@uni-hamburg.de
+49 40 42838-4209

Dr. Dorothea Voß
dorothea.voss@uni-hamburg.de
+49 40 42838-4202

Standort

Bundesstraße 45
20146 Hamburg
Zu Google Maps

Kennziffer

53

Bewerbungsschluss

08.03.2024

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit folgenden Unterlagen ausschließlich über das Online-Bewerbungsformular:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Hochschulabschluss

Bei technischen Problemen können Sie sich an folgende Adresse wenden: bewerbungen@uni-hamburg.de
Weitere Informationen zum Datenschutz bei Auswahlverfahren.

VIELFALT GESTALTEN
DIVERSITY-AUDIT DES STIFTERVERBANDES
ZERTIFIKAT 2019

Die Universität Hamburg ist zertifiziert. audit familiengerechte hochschule

Zertifikat seit 2010
audit familiengerechte hochschule